

Solosänger*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Solosänger*innen treten in Opern-, Operetten- und Musicalproduktionen, bei Konzerten und Festspielen, bei Fernseh- und Rundfunksendungen auf. Solosänger*innen sind meist auf einer bestimmte Stimmlage ausgebildet und auf eines der Genre Oper, Operette oder Musical spezialisiert (es gibt kaum Sänger*innen, die sich in allen drei Sparten gleich gut bewähren können). Die Einteilung der Stimmlage erfolgt wie folgt: erster und zweiter Sopran, Alt, Tenor und Bass. Gemeinsam mit den Dirigent*innen studieren die Solosänger*innen in regelmäßigen Proben neue Werke ein und verfeinern diese ständig. Solosänger*innen müssen auch in der Lage sein, häufige Auftritte ohne Leistungsabfall durchzuhalten. Neben Proben und Aufführungen müssen die Solosänger*innen laufend Gesangsübungen trainieren, vor einer Probe erfolgt meist das sogenannte "Einsingen", um die Stimmbänder aufzuwärmen und den Chor abzustimmen.

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt im Rahmen eines Studiums an einer Universität, Fachhochschule oder Pädagogischen Hochschule und dauert meist 6 Semester (3 Jahre) für ein Bachelorstudium und weitere 4 Semester (2 Jahre) für ein anschließendes Masterstudium. Manche Studienrichtungen haben auch eine andere Studiendauer. Voraussetzung für ein Studium ist in der Regel die Matura, Berufsreifeprüfung oder Studienberechtigungsprüfung.